



## Card-Sorting

Card-Sortings helfen dabei, die Struktur der Webseite so zu definieren, dass Anwender Inhalte da finden, wo sie sie auch erwarten. Dies fördert die Zufriedenheit und minimiert Absprungraten. Die Methode trägt so maßgeblich zum Erfolg eines Produkts bei.

### Tiefes Nutzerverständnis bereits vor der Konzeption

Je früher Card-Sortings eingesetzt werden, desto mehr Kosten werden in späteren Phasen der Entwicklung gespart. Wendet man diese Methode an, noch bevor mit der eigentlichen Konzeption begonnen wird, so können bereits ganz zu Beginn einleitende Fragen im Zusammenhang mit der Informationsarchitektur geklärt werden:

- Welche Inhalte stoßen auf Akzeptanz bzw. Ablehnung bei der Nutzergruppe?
- Ist der Schlagwortkatalog, der die Inhalte zusammenfasst, verständlich im Sinne des Anwenders?
- In welchen Ober- bzw. Unterkategorien erwartet der Anwender spezifische Inhalte und wie sieht letztendlich die optimale Informationsarchitektur aus?

Eine solche Navigationsstruktur ermöglicht nicht nur eine einfache Bedienung. Sie minimiert auch die Risiken von Fehlentwicklungen – früh, und mit minimalem Aufwand.

Die Folge ist eine einfache Bedienung durch die daraus resultierende Navigationsstruktur. So werden Risiken einer Fehlentwicklung minimiert: nicht nur sehr früh, sondern auch mit minimalem Aufwand.

### Wie funktioniert ein Card Sorting?

Die Probanden werden gebeten Karten zu sortieren, die die angebotenen Inhalte bzw. Leistungen des Produkts beschreiben. Hierbei existieren zwei Arten von Card-Sortings: offene und geschlossene.



Bei Card-Sortings werden die Teilnehmer bzw. repräsentative Anwender gebeten, die angebotenen Inhalte in Form von Karten zu sortieren.

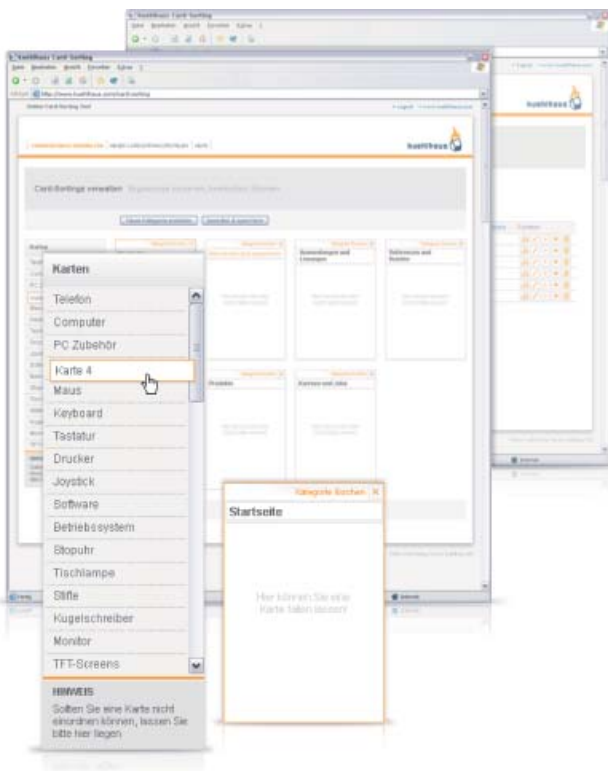
Bei einem geschlossenen Card-Sorting sind die Überbegriffe vorgegeben. Diese Methode eignet sich vor allem dazu, bestehende Informationsarchitekturen z.B. vor einem Relaunch zu überprüfen. Bei offenen Card-Sortings hingegen kann der Teilnehmer die Überbegriffe selbst bestimmen. Ein ideales Mittel etwa, um neue Strukturen zu definieren und das Wording der Zielgruppe zu klären.

## Business Card-Sorting: eine Entwicklung der kuehlhaus AG

Das Business Card-Sorting ist ein spezieller Card-Sorting Typ, der im Rahmen des von der kuehlhaus AG entwickelten Business Centered Design Modells entstanden ist. Besonders bei E-Business Angeboten wie z.B. Online-Shops können so die Interessen der Anwender mit dem ökonomischen Denken der Anbieter in Einklang gebracht werden. Die Folge ist eine Informationsarchitektur, die nicht nur verständlich, sondern auch verkaufsfördernd ist.

## Card-Sortings noch einfacher und günstiger mit dem Online Card-Sorting Tool der kuehlhaus AG

Um den Aufwand eines Card-Sortings weiter zu minimieren und die Methode den unterschiedlichsten Projekten zugänglich zu machen, bietet die kuehlhaus AG ein eigens hierfür entwickeltes Werkzeug an: die Online Card-Sorting Software. Probanden müssen nicht mehr eigens anreisen. Auf Wunsch erhalten die Teilnehmer eine Einladung per Mail und können so den Zeitpunkt des Card-Sortings selbst bestimmen. Die Durchführung an sich nimmt dabei nur wenige Minuten in Anspruch. Das reduziert nicht nur die Hemmschwelle einer Teilnahme, sondern spart zusätzliche Kosten. Auch das spezielle Business Card-Sorting ist im Leistungsspektrum der Software enthalten. Ein Vergleich zwischen der Sicht der Anwender und der Anbieter ist ohne weiteres möglich. Gravierende Unterschiede können, dank der automatischen Auswertung, ohne großen Aufwand identifiziert und im Anschluss in Einklang gebracht werden.



## Die Vorteile von Card Sortings im Überblick:

- Die Anwender sind zufrieden, da sie Inhalte da finden wo sie sie auch erwarten
- Die Absprungraten, die durch fehlerhafte Interaktionen entstehen werden minimiert und die Verweildauern gesteigert
- Card-Sortings gewährleisten eine verständliche und intuitive Navigationsstruktur
- Die Methode kann bereits in frühen Entwicklungsphasen eingesetzt werden
- Das Risiko einer Fehlentwicklung sinkt, das spart unnötige Entwicklungskosten
- Das speziell entwickelte Business Card-Sorting ermöglicht die Vereinbarkeit von User- und Business-Sicht
- Das Ergebnis ist eine hohe Kostenersparnis in der Entwicklung und eine wirtschaftlichere Endanwendung

## Firmenfokus der kuehlhaus AG

Mit mehr als 12 Jahren Projekt-Erfahrung arbeiten wir heute als Full Service Internetagentur in den Bereichen B2B und B2C. Von der ersten Idee an begleiten wir Sie auf dem Weg zu einem erfolgreichen Internet-Engagement: Wir entwickeln die passenden Marketing-Strategien und entwerfen Interfaces nach den User Centered und dem speziell entwickeltem Business Centered Design Modell.

Wir programmieren anspruchsvolle Internet-Anwendungen und sorgen auch nach dem Launch mit Online-Marketing Kampagnen für den nachhaltigen Erfolg Ihres E-Business.

## Unser Leistungsspektrum:

- Strategie und Beratung
- Usability und Design
- Web-Development
- Online-Marketing

## Ihr Ansprechpartner zum Thema Card-Sorting:

Christian Fernandez  
Creative Director

kuehlhaus AG  
N7, 5-6  
D-68161 Mannheim

Telefon: +49.621.496083-0  
E-Mail: c.fernandez@kuehlhaus.com  
Internet: www.kuehlhaus.com